



Die Heissen Brunnen des Vereins Bagno Popolare in Baden und (der hier) in Ennetbaden sind ein grosser Erfolg. Fotos: Christoph Lüber

Europäische Ehre für Badische Brunnen

Der «European Prize for Urban Public Space» kürt qualitätvolle öffentliche Räume, die das Leben der Bürger verbessert. Unter den 25 ausgewählten Projekten in ganz Europa sind auch die Heissen Brunnen in Baden.

Axel Simon 19.08.2022 12:30

Der «European Prize for Urban Public Space» zeichnet seit 2000 alle zwei Jahre die besten Projekte zur Verbesserung des öffentlichen Raums in Europa aus, um sie bekannt zu machen. In der Selbstwahrnehmung des

Auslobers, des Zentrums für zeitgenössische Kultur in Barcelona (CCCB), ist es der einzige Preis in Europa, der einen «öffentlichen (offenen und allgemein zugänglichen) und städtischen Raum» anerkennt und fördert. Es werden vor allem Projekte gesucht, die das Leben der Bürgerinnen verbessern.

Verschiedene europäische Institutionen bilden den Beirat des Preises und ein Expertengremium aus ganz Europa sichert die Qualität der für den Preis eingereichten Arbeiten (dieses Jahr war Hochparterre-Redaktor Axel Simon Teil des Gremiums).

Für 2022 wählte die Jury aus insgesamt 326 Einsendungen 25 Arbeiten aus, die online im Archiv des Preises und an Ausstellungen veröffentlicht werden. Darunter ist auch ein Projekt aus der Schweiz: die Heissen Brunnen aus Baden und Ennetbaden. Fünf der Projekte werden als Finalisten in die zweite Runde ziehen, die am 16. November in Barcelona juriert und präsentiert wird.



Axel Simon

simon@hochparterre.ch

Planung & Städtebau

Kommentare

Hochparterre verwendet Cookies, um Ihr Online-Erlebnis zu verbessern.

Mit der weiteren Nutzung von hochparterre.ch akzeptieren Sie unsere [Datenschutzbestimmungen](#)